



Clever Tanken: Kraftstoffpreise ziehen im Juli nur geringfügig an

(Mynewsdesk) * Benzinpreis steigt gegenüber Juni um 2 Cent, Dieselpreis um 0,4 Cent

* Benzin-Dieselschere öffnet sich weiter

* Super E10 am günstigsten in Bonn, Dresden und Leipzig

* Super E10 am teuersten in Stuttgart, Hamburg und Nürnberg

* Diesel am günstigsten in Bonn, Dresden und Bochum

* Diesel am teuersten in Stuttgart, Hannover und Wuppertal

Nürnberg, 3. August 2020. Trotz anziehender Konjunktur und landesweiten Sommerferien: An den Preistafeln deutscher Tankstellen gab es im Juli wenig Bewegung. Im Mittel bewegten sich die Preise für Super E10 und Diesel auf einem ähnlichen Niveau wie im Vormonat. Nach Angaben des Verbraucherinformationsdienstes Clever Tanken kostete der Liter Super E10 im Mittel 1,2550 Euro. Für den Liter Diesel wurden 1,0899 Euro aufgerufen. Das entspricht einer Verteuerung um rund 2 Cent beziehungsweise 0,4 Cent gegenüber Juni.

Verantwortlich für diese Entwicklung sind nach den Worten von Steffen Bock, Gründer und Geschäftsführer von Clever Tanken, die Entwicklung der Rohölpreise auf der einen und die des Eurokurses auf der anderen Seite. Die Rohölpreise haben einen hohen Einfluss auf die Preise an den Zapfsäulen. Und tatsächlich haben sich diese nach ihrer historischen Talfahrt während des weltweiten Shutdowns im April wieder erholt. Der Höchstwert für ein Barrel (159 Liter) der für Deutschland wichtigen Nordseesorte Brent lag im Juli bei rund 44 US-Dollar. Im Juni hatte der Höchstwert noch bei etwa 43 US-Dollar gelegen. Aber: Gleichzeitig hat der Eurokurs an Fahrt aufgenommen. Er kletterte Ende Juli zeitweilig auf über 1,18 US-Dollar – das ist der höchste Wert seit etwa zwei Jahren. Der teure Euro wiederum verbilligt den Kauf von in US-Dollar gehandeltem Rohöl. Diese beiden gegensätzlichen Kräfte haben im Juli maßgeblich für die Preisstabilität an den Zapfsäulen gesorgt.

In Bezug auf das bisherige Gesamtjahr 2020 haben sich die Preise im Juli weiterhin auf einem niedrigerem Niveau bewegt. Verglichen mit dem bisher teuersten Tankmonat Januar (1,3979 Euro) war der Liter Super E10 im Juli rund 14 Cent günstiger. Für den Liter Diesel wurden sogar 20 Cent weniger als zu Jahresbeginn (1,2935 Euro) aufgerufen.

Für vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 zahlten Autofahrer im Juli durchschnittlich 301,20 Euro. Das waren rund 4,13 Euro mehr als im Juni. Dieselfahrer zahlten für vier Tankfüllungen à 60 Liter im Bundesschnitt 261,58 Euro – und damit nur rund 1,03 Euro mehr als im Juni.

Benzin-Diesel-Schere öffnet sich weiter

Der Preisunterschied zwischen Super E10 und Diesel lag im Juli bei 0,1651 Euro pro Liter. Gegenüber dem Vormonat (0,1522 Euro) hat sich die Benzin-Diesel-Schere damit um durchschnittlich rund 1 Cent und zugleich den dritten Monat in Folge geöffnet.

Günstigster und teuerster Tanktag

Im Bundesschnitt am günstigsten war Super E10 gegen Ende des Monats. Günstigster Tanktag war dabei Donnerstag, der 30. Juli, mit 1,2440 Euro pro Liter. Diesel war hingegen in der Monatsmitte am preiswertesten – insbesondere am Mittwoch, den 15. Juli, mit 1,0790 Euro.

Am meisten zahlten Autofahrer für den Liter Super E10 am Sonntag, den 12. Juli, sowie am Sonntag, den 26. Juli, mit jeweils 1,2640 Euro pro Liter. Der teuerste Diesel-Tanktag war ebenfalls Sonntag, der 26. Juli, mit 1,1020 Euro.

Städteranking: Benzin und Diesel in Bonn wiederholt am günstigsten

Beim Preisvergleich der 20 größten deutschen Städte von Clever Tanken schaffte es Bonn zum zweiten Mal in Folge auf die Poleposition der günstigsten Super-E10-Tankstädte. 1,2210 Euro kostete hier der Liter im Monatsschnitt. Dahinter reihten sich Dresden (1,2348 Euro) und Leipzig (1,2393 Euro) ein. Im Mittel am meisten zahlten Autofahrer für Super E10 hingegen in Stuttgart (1,2757 Euro), Hamburg (1,2686 Euro) und Nürnberg (1,2675 Euro).

Für vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 zahlten Autofahrer in Stuttgart damit rund 306,17 Euro. Das waren etwa 13,13 Euro mehr als im günstigen Bonn.

Auch beim Vergleich der günstigsten Dieseltankstädte schaffte es Bonn im Juli wiederholt auf Platz eins. 1,0610 Euro kostete der Liter hier im Schnitt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Dresden (1,0759 Euro) und Bochum (1,0781 Euro).

Den Titel der teuersten Diesel-Tankstadt holte sich im Juli ebenfalls Stuttgart mit durchschnittlich 1,1035 Euro pro Liter. Dahinter folgten Hannover (1,0969 Euro) und Wuppertal (1,0955 Euro).

Kraftstoffpreise werden im August auf niedrigerem Niveau verharren

Mit Blick auf den kommenden Monat erwarten die Experten von Clever Tanken, dass die Preise weiterhin auf einem niedrigen Niveau verharren werden. Steffen Bock: Die Rohölnotierungen haben sich zwar seit ihrem historischen Einsturz im April während der Corona-Krise erholt. Von den Preisen zu Jahresbeginn mit rund 69 US-Dollar pro Barrel Brent sind wir aktuell jedoch weit entfernt. Obwohl die Weltwirtschaft anzieht und auch die US-Öllagerbestände im Juli gefallen sind, sprechen viele Gründe gegen einen nennenswerten Anstieg der Ölpreise. So ist die Corona-Situation in den USA weiterhin angespannt, was die Konjunkturerholung schwächt. Weltweit werden zudem Ausbrüche weiterer Corona-Wellen befürchtet. Die politischen Differenzen zwischen den Vereinigten Staaten und China bergen ebenfalls Risiken. Darüber hinaus haben das Ölkartell OPEC und verbündete Länder wie Russland im Juli beschlossen, ihre Förderkürzungen von August an wieder zu lockern, was mehr Öl in den Markt bringt und die Preise drückt. Und: Der starke Euro wird den Einkauf von Rohöl hierzulande wohl weiterhin stützen – und damit die Preise an den Zapfsäulen.

Autofahrern rät der Bock dennoch, die Kraftstoffpreise entlang ihrer geplanten Fahrtroute via App, Navigationsgerät oder dem Internet zu vergleichen. So sparen sie in jedem Fall und kurbeln den Wettbewerb unter den Anbietern an. Beachten sollten sie jedoch die teils enormen Sprünge im Tagesverlauf und zwischen den Anbietern. Günstige Tankzeiten bieten sich oft im Zeitraum zwischen 8 und 10 Uhr, 12 und 13 Uhr und ab 18 Uhr am Abend.

Pressekontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

nadine.anschuetz@anschuetz-co.de

Firmenkontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

nadine.anschuetz@anschuetz-co.de

Über Clever Tanken

Als weltweit erstes Unternehmen informierte die infoRoad GmbH mit ihrem Internetportal www.clever-tanken.de bereits im Jahr 1999 Autofahrer in Deutschland über die günstigsten Kraftstoffpreise der jeweiligen Umgebung. Seit 2013 ist Clever Tanken einer der ersten zugelassenen Verbraucherinformationsdienste bei der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K). Unterstützt von Recherchen des eigenen Teams, werden damit täglich die Preise nahezu aller Tankstellen in Deutschland aktualisiert. Als besonderes Angebot erhalten die Nutzer der App von Clever Tanken außerdem eine exklusive HEM-Tiefpreisgarantie. Diese sichert ihnen den günstigsten Spritpreis aller Tankstellen im Umkreis von fünf Kilometern, der an der nächsten in diesem Radius liegenden HEM-Tankstelle eingelöst werden kann.

In Deutschland ist Clever Tanken Marktführer unter den Verbraucherinformationsdiensten zum Thema Spritpreise. Die gleichnamige Webseite wird monatlich mehr als sechs Millionen Mal aufgerufen, die Apps mehr als 16 Millionen Mal. (Durchschnittswerte des ersten Halbjahres 2018; Quellen: IVW, AGOF Daily facts, Google Analytics).

Seit Ende November 2018 bietet das Unternehmen über eine Kooperation mit dem Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch zudem eine App-Erweiterung an: Über Clever Tanken gelangen Fahrer von Elektroautos auf die Oberfläche Clever Laden. Über sie lassen sich freie Ladepunkte der Umgebung ermitteln. Auch können die Preise verglichen, Ladevorgänge ausgelöst und beendet sowie die Bezahlung via PayPal und Kreditkarte vorgenommen werden – all das unabhängig von Netzwerkkarten und Verträgen mit Energieunternehmen.

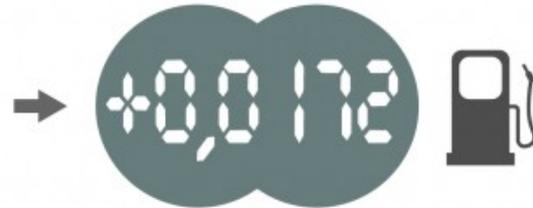
Nicht nur Verbraucher greifen auf die Services von Clever Tanken zurück. Auch Anbieter wie HERE und Garmin verwenden die Datenbank, um ihre Nutzer über die aktuellen Spritpreise zu informieren. Print- und Rundfunkmedien nutzen den Dienst, um ihren Rezipienten die günstigsten Tankstellen der Umgebung zu melden. Weitere Informationen im Internet unter: www.clever-tanken.de: <http://www.clever-tanken.de/>

Städteranking Spritkosten für Juli 2020

So viel zahlen Sie an der Tanke* in

Bonn
4 x 60 l x 1,221 € = **293,04 Euro**

Durchschnittliche Preisänderung
pro Liter Super E10 gegenüber
Juni 2020 in Deutschland (in Euro)



Dresden	+3,31 Euro
Leipzig	+4,39 Euro
München	+4,42 Euro
Bielefeld	+4,94 Euro
Mannheim	+5,09 Euro
Essen	+5,59 Euro
Bochum	+5,66 Euro
Duisburg	+5,88 Euro
Düsseldorf	+6,50 Euro
Berlin	+7,34 Euro
Dortmund	+7,92 Euro
Bremen	+8,78 Euro
Köln	+9,22 Euro
Wuppertal	+10,10 Euro
Hannover	+10,32 Euro
Frankfurt a.M.	+10,63 Euro
Nürnberg	+11,16 Euro
Hamburg	+11,42 Euro
Stuttgart	+13,13 Euro

